Presseinformation

31. M rz 2015

Aktion „Natur im Garten" etabliert sich auf europäischer Ebene

„European Award for Ecological Gardening" ausgeschrieben

In Österreich und Europa gewinnen das naturnahe Gärtnern und die Ökologisierung von öffentlichen Grünräumen immer mehr an Bedeutung. Vertreter der Aktion „Natur im Garten" und der Garten Tulln präsentierten kürzlich in Brüssel ihre Ideen und Projekte, um das ökologische Gärtnern in ganz Europa zu verankern.

„Natur im Garten", eine Initiative des Landes Niederösterreich, setzt sich seit über 15 Jahren für die Ökologisierung von Privatgärten und Grünräumen in Niederösterreich ein. „Unsere Aktion fördert die biologische Vielfalt sowie die Gartengestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen. Der Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetischen Dünger und Torf bilden dabei die wichtigste Grundlage", erklärt Christa Lackner, Geschäftsführerin von „Natur im Garten".

Beim Besuch in Brüssel wurden die Ziele der Aktion „Natur im Garten" und die vielfältigen Aktivitäten vorgestellt. „Wir sehen, dass die Ökologisierung von Gärten bei maßgeblichen europäischen Stellen und Organisationen auf sichtbares Interesse und großen Zuspruch stößt. Die konkrete Umsetzung der Ideen durch die Aktion ‚Natur im Garten' und die Garten Tulln sind ein wichtiges Aushängeschild für unser Bundesland", so Ilse Penders-Stadlmann, Leiterin des Verbindungsbüros des Landes Niederösterreich in Brüssel. „Es freut mich ganz besonders, dass die Garten Tulln als einzige ökologische Gartenschau Europas, die konsequent nach den Kriterien von ‚Natur im Garten' arbeitet, international als Referenzbeispiel anerkannt ist", ergänzt Franz Gruber, Geschäftsführer der Garten Tulln.

Einen wichtigen weiteren Schritt in eine gemeinsame ökologische Zukunft setzt der Verein „European Garden Association - Natur im Garten International". In diesem Jahr prämiert er mit dem „European Award for Ecological Gardening" erstmalig und in Kooperation mit „Natur im Garten" sowie dem Land Niederösterreich Vorzeigeprojekte und herausragende Leistungen rund um das umweltbewusste Gärtnern. „Ökologisches Gärtnern ist eine Haltung, die den gemeinsamen Lebensraum stärkt", meint dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. Bei diesem Bewerb sind alle Gärtner, Planer, Gemeinden und Kommunen, Teams und Einzelpersonen, Organisationen sowie

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Bildungseinrichtungen aus ganz Europa eingeladen, ihre Projekte bis zum 31. Mai einzureichen. Eine internationale Fachjury wählt das Siegerprojekt aus. Die Verleihung findet im Rahmen eines Symposiums am 10. Oktober auf der Garten Tulln statt. Die Ausschreibung ist ab sofort unter www.naturimgarten.at/award abrufbar.

Nähere Informationen: Natur im Garten, Stefanie Zischkin, BA, Telefon 02742/226 33, 0676/848 790 725, e-mail stefanie.zischkin@naturimgarten.at, http://www.naturimgarten.at/.

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at